



Rooted in Authenticity: Das war die Berlin Fashion Week für Herbst/Winter 2026

Berlin, 03.02.2026 – Die Berlin Fashion Week setzt ihren Aufwärtstrend konsequent fort. Vom 30. Januar bis 2. Februar 2026 wurden in 52 Präsentationsformaten, davon 42 Fashion Shows – so viele wie nie zuvor – die Kollektionen für Herbst/Winter 2026 vorgestellt. Parallel zum wachsenden Kalender steigt auch das nationale und internationale Interesse: Rund 30.000 Besucher:innen aus Berlin und von außerhalb waren vor Ort, um die Highlights der Saison zu entdecken.

Mit einer ausgewogenen Mischung aus aufstrebenden Talenten, die unter anderem in Formaten wie **Der Berliner Salon** und **RAUM.Berlin** sichtbar wurden, und bekannten Größen, etabliert sich die Berlin Fashion Week zunehmend als zentraler Taktgeber für neue Trends. Darüber hinaus macht sie auch in dieser Saison durch ihr klares Bekenntnis zu Vielfalt, Authentizität und Nachhaltigkeit auf sich aufmerksam.

Gleichstellung ist auf der Berlin Fashion Week schon heute Realität. Etwa die Hälfte der Labels im offiziellen Kalender sind female-owned oder werden von einer Designerin geführt. Weiblichkeit zeigte sich jedoch nicht nur als strukturelles Thema, sondern wurde auch inhaltlich verhandelt: **Laura Gerte** und **Sia Arnika** rückten Selbstbestimmung ins Zentrum ihrer Kollektionen. **Kasia Kucharska** und **Haderlump Atelier Berlin** brachten Sanftheit und Stärke mit ihren Entwürfen harmonisch in Einklang.

Mit dem wachsenden Programm wird die Berlin Fashion Week immer internationaler: Ein Publikum aus Journalist:innen und Einkäufer:innen aus aller Welt trifft auf ein Line-up, das nationalen Grenzen längst entwachsen ist. Erstmals präsentierten **John Lawrence Sullivan** aus Japan und **Kenneth Ize** aus Nigeria ihre Kollektionen in der deutschen Hauptstadt, während das nigerianische Label **Orange Culture** nach Berlin zurückkehrte. Auch **Buzigahill** aus Uganda und **PLNGNS** aus der Ukraine waren mit ihren innovativen Upcycling-Kollektionen erneut Teil der Berlin Contemporary-Gewinner:innen.



Auf eine Welt, deren Tempo unaufhörlich zuzunehmen scheint, reagierten viele Designer:innen mit bewusster Verlangsamung. Reduktion, Handwerk und Selbstverortung wurden zu Strategien kreativer Freiheit: **MARKE** setzte Desinformation textiler Klarheit entgegen, **Lou de Bétoly** fertigte ihre Kreationen in aufwändiger Handarbeit, **BALLETSCHOFER** entlarvte Routinen als Konformität, während **Richert Beil** und **Ioannes** Gegenentwürfe zum vorgegebenen Rhythmus der Modeindustrie formulierten. Herkunft und Identität standen nicht nur bei **DAGGER** und **Andrej Gronau** im Zentrum, sondern wurden auch von **GmbH**, **SF10G** und **William Fan** als Ausgangspunkt für Neues genutzt.

DIE OFFIZIELLEN PARTNER

Die Initiator:innen der Berlin Fashion Week bedanken sich für die Unterstützung der Partner-Brands:

Epic Drive: Für den exklusiven Chauffeurservice, der unsere internationalen Gäste und die deutsche Presse komfortabel, sicher und stilvoll von Termin zu Termin brachte.

Hotel Zoo: Für die Bereitstellung stilvoller Räumlichkeiten - sowohl für Events als auch für unsere internationalen Gäste.


Lefty: Für die Unterstützung als Influencer-Marketing-Plattform.

WEITERE INFORMATIONEN

Das gesamte Bildmaterial steht im offiziellen [Media Hub](#) zum Download zur Verfügung. Hier finden Sie weitere Informationen zu Shows und Präsentationen, zum Rahmenprogramm und den internationalen Gästen. Die nächste Berlin Fashion Week findet vom 2. bis 5. Juli 2026 statt.



 berlinfashionwe

 berlinfashionweek

 berlinfashionwe

Pressekontakt:

Melanie Merges
PRESS FACTORY GmbH
Fon +49 30 767 339 00
Mobil +49 179 233 0891
melanie.merges@press-factory.de

Eine Veranstaltung von:

